

ORTSGESPRÄCHE 24

Allianzen der Zivilgesellschaft in Thüringen



Ausschreibung für die Stelle der Programmkoordinator*in - w/m/d

Das Projekt ORTSGESPRÄCHE 24

Nie zuvor hatte die Demokratie der Bundesrepublik mit derartig massiven Vertrauensverlusten zu kämpfen. Ein Stakkato an Krisen und viele kaum nachvollziehbare Aushandlungsprozesse haben breite Gruppen der Bevölkerung erschöpft. Nutzen daraus ziehen Kräfte am rechten Rand, die mit einfachen, populistischen, von Nationalismus und völkischem Gedankengut getragenen Parolen die Demokratie diskreditieren.

Das Modellvorhaben ORTSGESPRÄCHE 24 setzt diesen Entwicklungen in jeweils mindestens 15 Städten und Kommunen der ostdeutschen Bundesländer Brandenburg, Sachsen und Thüringen ein Aktionsprogramm entgegen. In den drei Bundesländern steht im Jahr 2024 ein Superwahljahr an. Neben den Kommunalwahlen in allen ostdeutschen und vier westdeutschen Bundesländern und den Europawahlen am 9. Juni wählen diese drei Bundesländer im September des Jahres auch ihre Landtage neu. Um dieser Herausforderung aktiv zu begegnen, wird das Projekt ORTSGESPRÄCHE24 breite Allianzen der Zivilgesellschaft initiieren und federführend übernehmen. Bestehende Partner und Netzwerke vor Ort wie die Partnerschaften für Demokratie sollen durch diese Allianzen in ihren Methoden und Angeboten gestärkt werden.

Die Allianz und das Netzwerk entwerfen mit allen Beteiligten einen Programm- und Themenrahmen, zu dem zwei Aktionswochen an mindestens 15 Orten pro Bundesland stattfinden. In den Aktionswochen unter einem gemeinsamen Label sollen die örtlichen Partner in eigener Entscheidung ihre Inhalte und Formate bestimmen, jeweils in kuratierender Beratung der übergreifenden Allianz oder eines Partners aus dieser Allianz. Auch in punkto Öffentlichkeitsarbeit sind strategische Allianzen für uns die Ausgangsbasis. Wir werden Bündnisse mit Außenwerbern schließen, um im öffentlichen Raum ein deutliches Gegengewicht zur Propaganda der Rechtsextremisten aufbauen zu können.

Angesichts der realen Gefahr, dass die Demokratie in Deutschland durch die Wahlen 2024 in ihren Grundfesten erschüttert wird, kommt es auf eine strategische Aktivierung und Sammlung all jener Kräfte an, die für die vielfältige Demokratie in Ostdeutschland eintreten, die alltäglich vor Ort mit ihrem Engagement in der Zivilgesellschaft wichtige Zeichen setzen. Durch konzertiertes Engagement vor Ort mehr Selbstwirksamkeit erfahren und möglich machen. Diesem Leitmotiv werden wir mit ORTSGESPRÄCHE 24 folgen.

Die Aufgaben

- Aufbau und Koordination einer Allianz der Zivilgesellschaft für das Programm ORTSGESPRÄCHE 24 in Thüringen
- Initialisierung und kollaborative Entwicklung der Programmmodule für 15 Standorte
- Identifizierung und Ansprache örtlicher Partner*innen und Akteur*innen
- Kuratierung und Begleitung der Programmangebote
- Koordinierung des Aktionsprogramms und der Dachkampagne in Thüringen

Das bringst Du mit

- Du kommst aus Thüringen oder bist dort seit Jahren aktiv
- Du hast mehrjährige berufliche Erfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche:
 - politische Bildung
 - Demokratieförderung
 - NGO / zivilgesellschaftlicher Träger mit entsprechendem Handlungsschwerpunkt
 - politische Kommunikation und/oder Kampagnenführung
- Du hast Erfahrung in der Führung von Teams und/oder Netzwerken
- Du kannst Expertise in der Planung und Umsetzung von Events, Workshops
Veranstaltungen

Das können wir anbieten

- Die örtliche Projektleitung für ein Jahr mit Aussicht auf Verlängerung
- Eine Festanstellung bei Diskutier Mit Mir e.V., NGO für Demokratieförderung und Modellprojekt von 'Demokratie leben!'
- Vollzeitstelle ab 01.02.2024
- Direkte Anbindung an die Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt
- Dein Office und Arbeitsplatz ist in Saalfeld
- Dein Tätigkeitsbereich ist der gesamte Freistaat Thüringen

Bewerbungsverfahren

- Öffentliche Ausschreibung
- Gemeinschaftliche Gestaltung und Führung des Auswahlverfahrens mit der Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt